

Ausgabe 32 September 2016 – November 2016

hifi-stars.de

Technik

Musik

Lebensart

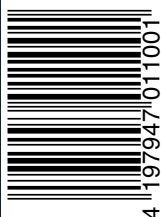
ISSN 1867-5166

Ausgabe 32
September 2016 -
November 2016

HIFI-STARs

Technik – Musik – Lebensart

Deutschland € 11 | Österreich € 12,30 | Luxemburg € 13,00 | Schweiz sfr 15,50



PEAR AUDIO BLUE | THE PINEAPPLE THIEF | GLENDRONACH

HIFI-STARs

in-akustik XLR-Stereoaudiokabel Exzellenz II

Die neue Exzellenz



Aus der aktuell überarbeiteten Kabelserie Exzellenz von in-akustik stellen wir diesmal die XLR-Version vor. Selbstverständlich bietet der süddeutsche Hersteller auch Versionen in RCA/Cinch-Ausführungen an. Redaktionsintern bestehen allerdings bei einigen Autoren Vorlieben für XLR-Versionen. Dies ist im Grunde ganz einfach zu erklären – bei symmetrisch aufgebauten Kabeln (der Hersteller sagt dazu „twisted pair“) werden typischerweise zwei identische Adern für den Hin- und Rückleiter plus einer Abschirmung als dritter Leiter verwendet. Dadurch kompensieren sich elektromagnetische Störungen gegenseitig und die Störsicherheit wird hörbar optimiert. Kurzum: Alles was nicht einstrahlen kann, beeinträchtigt den Klang auch nicht. Bei einer RCA/Cinch-Strecke entfällt die dritte Leitung und die Masse muß über die Gerätemasse abgeleitet werden,

wobei wir hier sofort auf die Thematik der Differenzspannungen treffen, welche bei unterschiedlichen Stromaufnahmen innerhalb der verschiedenen Geräte (z.B. Vorstufe versus Endstufen) bei einer Stereoanlage vorhanden sind. Diese Spannungen haben ebenfalls Einfluß auf die Klangeigenschaften. Letztendlich macht es natürlich in Summe nur dann wirklich Sinn, konsequent symmetrisch zu verkabeln, wenn auch die angeschlossenen Geräte streng symmetrisch aufgebaut sind.

Aufwand in Konstruktion und Produktion

Im wunderschön gelegenen Ballrechten-Dottingen (im Herzen des Marktgräflerlandes) werden nicht nur hervorragende Weine produziert, sondern auch exzellente HiFi-Produkte konstruiert und hergestellt. Bereits bei

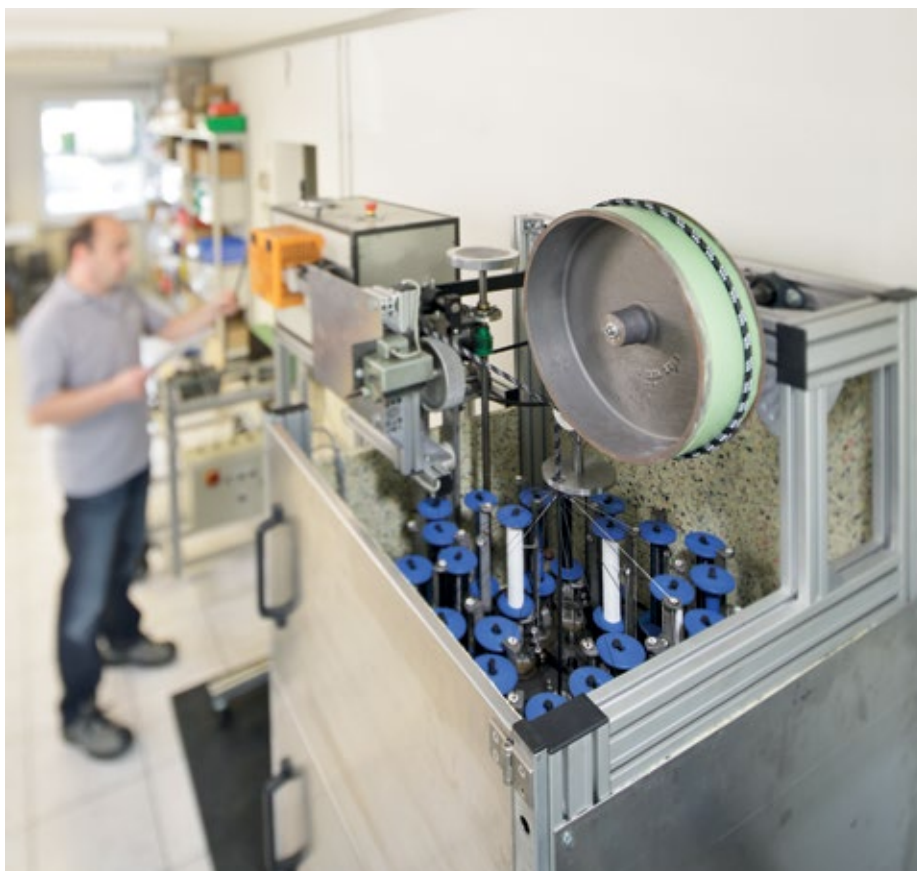
der Konstruktion wird an unterschiedliche Anforderungen – wie z.B. die Flexibilität – gedacht. Um ein HiFi-Kabel flexibler zu machen, werden bei in-akustik viele einzelne versilberten hochreine (OFC-) Kupferdrähte zu einer signalübertragenden Litze mittels der hauseigenen Maschine verseilt. Je dünner die einzelnen Drähte, desto flexibler wird das Kabel, per se nichts Unbekanntes in der Kabelkonstruktion. Dies allein ist es allerdings noch nicht, denn der eingangs erwähnte doppelsymmetrische Aufbau dieses Stereaudiokabels in Verbindung mit der ebenfalls doppelten Abschirmung sorgt in Summe für einen hervorragenden Schutz und reduziert die in jeder Stereoanlage vorhandenen Störeinflüsse auf ein Minimum. Wir erinnern uns: Kabel wirken wie Antennen und nehmen nicht nur Störsignale von außen sehr gerne auf -als exemplarisches Beispiel sei an dieser Stelle das durch Handys animierte Surren aus den Lautsprechern genannt. Der Hersteller bevorzugt eine dichte und mehrschichtige Abschirmung. Das Kabel selbst ist über der PE-Isolation mit einem sehr schön griffigen Geflechtmantel umgeben. Nachdem hohe Fre-

quenzen überwiegend auf der Leiteroberfläche übertragen werden, werden versilberte Kupferleiter verwendet und an den Steckern kommen die bewährten Typen mit 24k vergoldeten Kontakte zum Einsatz, die in Handarbeit an die Kabel verlötet werden. Wir treffen bei in-akustik also auf eine Kabelmanufaktur, deren Fertigungstiefe enorm hoch ist.

Hierarchie

Das neue Audiokabel Exzellenz II rangiert in der hauseigenen Reihenfolge bei in-akustik auf Platz zwei und damit gerade einmal eine Etage unter dem ausgezeichneten Referenz-NF-Kabel NF-2404, welches wir im Heft 28 beschrieben hatten. Die Spannung ist also groß, denn das soeben überarbeitete Exzellenz II kostet in der serienmäßigen 1,5 Meterstrecke gerade einmal 190,- Euro – oder um es einmal so auszudrücken: Eine erschreckend günstige Preisregion für den (das ist durchaus als Selbstkritik zu verstehen) verwöhnten Autor. Der Preis wird allerdings schnell darstellbar, be-





etwas über Zimmerlautstärke, hier entgeht einem nichts und man ist trotzdem intensiv dabei. So lausche ich dem musikalischen Vortrag und bin, besonders eingedenk des aufgerufenen Preises, echt begeistert. Dies steigert sich beim letzten Track „The Sisters Dance“, denn hier werden – durch das musikalische Gestaltungsmittel der Synkope – Klänge mit Vokaleinträgen „durcheinandergeworfen“ und es herrscht trotzdem jederzeit eine korrekte Darstellung aus der Stereoanlage; das in-akustik Exzellenz II läßt sich durch nichts aus der Ruhe bringen.

rücksichtigt man die bereits genannten Parameter der Konstruktion und Herstellung im eigenen Hause. Tadellos verarbeitet (wir haben nichts anderes erwartet) bekommen die Kabel eine Einspielzeit von mehreren Stunden (über Nacht) verordnet. Vom jungen amerikanischen Schlagzeuger Daniel Freedman stammt die frisch in die Redaktion kommende CD „Imagine That“, die als Hörprobe dient. Der junge Musiker wurde in New York geboren und wuchs in einer sehr musikalischen Familie auf. Sein Musikstil ist geprägt von seiner Wanderschaft durch die Stile der weltweiten Regionen. Und genau dies macht diese Jazz-CD so spannend, denn beim Hören entdeckt man plötzlich eine arabische Oud. Eine Kurzhalslaute, die durch ihren subtilen Klang sofort auffällt. Zudem ist die CD sehr gut aufgenommen. Es scheint sich wohl zunehmend auch in der jungen Musikergeneration herumgesprochen zu haben, daß die Hörerschaft inzwischen genug vom ehemals zur „Zukunft der Musik“ deklarierten MP3-Gequitsche hat. Eine CD-Produktion, die sich zur Klangbeurteilung allein deshalb schon sehr gut eignet, da sie einerseits über ein sehr dichtes Klangvolumen verfügt (Track 4 mit „Codex“), wie subtile E-Pianoklänge, die mit einer klar definierten Baß- wie auch Gitarrenlinie sofort großen Spaß bereitet – Track 6 „Loves Takes Times“. Meine bevorzugte Einstellung ist

Auf den Punkt gebracht

Das „in-akustik Exzellenz II“-Audiokabel ist eine echte Alternative für High-Endler, die (aus den verschiedensten Gründen) nicht in die höheren Preisregionen gehen wollen oder können. Das müssen sie in diesem Fall auch nicht, denn dieses Interconnectkabel spielt deutlich über seine Preisklasse hinaus – ein Ausprobieren ist daher fast schon ein Muß!

Information

Exzellenz II Audiokabel XLR-Stereoset
 2 x 1,5m für 190,- Euro UVP
 in-akustik GmbH & Co. KG
 Untermatten 12 – 14
 79282 Ballrechten-Dottingen
 Tel.: +49 (0) 7634 5610 0
 Fax: +49 (0) 7634 5610 80
 info@in-akustik.de
 www.in-akustik.de

Alexander Aschenbrunner